

Literarische Anzeige.

# Hesperus.

Ein

## Nationalblatt

für

gebildete Leser.

Mit Theilnahme der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde zu Brünn.

Herausgegeben von

Christian Carl André.

gr. 4to mit Kupfern und Tabellen. Prag, 1816.

Der Werth dieser Zeitschrift ist durch wiederholte günstige Beurtheilungen von den bedeutendsten kritischen Instituten des Auslandes anerkannt worden, die Theilnahme vieler ausgezeichneten Männer als Mitarbeiter und die Gunst des Publikums sichern nicht allein für 1817, sondern auch für folgende Jahre die Fortsetzung des Hesperus, man beschränkt sich also zur möglichsten Verbreitung dieser nützlichen Zeitschrift folgendes zu bemerken:

Der Wirkungskreis des Hesperus, den der Herausgeber stets vor Augen hat, umfaßt folgende Gegenstände:

I. Vaterlands-Kunde sowohl zur Aufklärung der statistischen, Staatswirthschaftlichen, geographischen, topographischen und historischen Verhältnisse überhaupt, und durch Mittheilung der dahin gehörigen Merkwürdigkeiten, als auch in Hinsicht auf Industrie, Fabriken, Gewerbe und Nachrichten von ausgezeichneten Männern. II. Correspondenz und Neuigkeiten. Ein ausgebreiteter Briefwechsel im Inn- und Auslande bewirkt, besonders aus Wien, eine Menge interessanter Mittheilungen über die verschiedensten Gegenstände wie sie sonst nirgends vorkommen. III. Naturwissenschaften. 1. Physik. 2. Mineralogie. 3. Botanik. 4. Zoologie. 5. Mathematik angewandt auf gemeinnützige Gegenstände. IV. Chemie und Technologie, in gemeinsamer Beziehung. V. Philosophie, Moral, Erziehung und Kunst. VI. Statistik und Geographie des Auslandes, mit Auswahl wenig bekannter, interessanter Notizen. VII. Geschichte und Biographie berühmter Männer des Auslandes. VIII. Nützliche Anstalten Vorschläge, Wünsche und darauf sich beziehende Antworten. IX. Debatten und Berichtigungen über wissenschaftliche, insbesondere über vaterländische Gegenstände. Ein Feld zur Kritik, Erforschung und Prüfung der Wahrheit, wie es bis jetzt in keinem österreichischen Blatte für helle Köpfe geöffnet ist. X. Leben und Gesundheit. Zur Erhaltung und Stärkung beider, Verbreitung richtigerer Begriffe und Ertheilung bewährter Rathschläge. XI. Staatswissenschaftliche Gegenstände, von allgemeinerem Interesse, Cours, Wucher, Zehnerung, Handel, Steuern etc. XII. Mittheilungen der k. k. Mähr. Schles. Gesellschaft, zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, hauptsächlich aus dem Gebiete der Physik, Chemie, Technologie und besonders die Akten des meteorologischen Vereins. XIII. Gebichte und vermischte Aufsätze zur Unterhaltung, in kleinen Erzählungen, Anekdoten. Beiläufig 100 Mitarbeiter und Correspondenten im Inn- und Auslande aus allen auch aus den höchsten Ständen liefern die Aufsätze der hier angeführten Rubriken. Wenige Gebildete wird es in unsern Staaten geben, die nicht unter den Mitarbeitern ein



nen aber einige Freunde erkennen, deren Gedanken über vaterländische und wissenschaftliche Gegenstände öffentlich vorgetragen zu sehen, ihnen sehr interessant ist. Vor allen unterscheidet sich aber Hesperus vortheilhaft von andern Journalen dadurch, daß er durch Originalität, Wichtigkeit und Interesse seiner meisten Aufsätze noch nach vielen Jahren Berth behält.

Das folgende Inhalts-Verzeichniß der in den Hefen 1 bis 3 enthaltenen größern Aufsätze, liefert den Beweis daß die Kenntnißreichen und in so vieler Hinsicht ausgezeichneten Herren Mitarbeiter die den würdigen Herausgeber nicht allein überhaupt durch interessante Aufsätze aus den im Plan bezeichneten Rubriken unterstützen, sondern daß dieselbe auch bedacht sind, vorzugsweise diejenigen Gegenstände zur Sprache zu bringen, welche dem Interesse des österreichischen Staatsbürgers gerade am nächsten liegen. Es können jedoch aus dem großen Reichthum guter Aufsätze nur die vorzüglichsten hier verzeichnet werden, da das Verzeichniß interessanter Korrespondenz-Nachrichten und kürzere Notizen, welche der Herr Herausgeber seinen ausgedehnten Bekanntschaften mit so vielen gut unterrichteten und thätigen Vaterlandsfreunden verdankt, allein ein ähnliches Verzeichniß ausmachen würden.

### I n h a l t der Hefte 1 bis 3. von 1816.

1. Patriotischer Vorschlag. Kurs, Geldhandel, Noth und Trost von Herrn von Ehrenfels Orig.
2. Daniel, Graf von Thurot, vom FvH. von M—y. Orig.
3. Ludvig Sacco.
4. Beschreibung der Wieliczker Salinen, hauptsächlich in technischer Rücksicht.
5. Der edle Tolayer. Orig.
- I. Kurze interessante, politische Notizen. A) Geheime Polizey. b) Wirksamkeit der Schriftsteller. c) Staatsschulden und Maßregeln dagegen. Orig.
7. Mittheilungen der k. k. Mährisch-Schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues in Brünn. Stiftung eines meteorologischen Vereins. Orig.
8. Über die Ausfuhr der Schafwolle (wahrscheinlich vom Freyherrn v. Ehrenfels, Gutsherrlicher in Oesterreich unter der Enns) und einige Gedanken durch diesen Aufsatz veranlaßt, vom Herausgeber. Orig.
9. Über Einrichtung einer inländischen Handelsbank um dem schädlichen Schwanken des Geldkurses Schranken zu setzen etc. vom Dr. edlen v. Heintl zu Wien. Orig.
10. Markus Graf von Czobor, vom Freyherrn von M—y. Orig. (Wer die früheren Darstellungen merkwürdiger Charaktere desselben hochverehrten Verfassers kennt, wird außer diesem durch mehrere ähnliche, in dem Hesperus von 1816, erfreut werden.)
11. Einige Aufschlüsse über den Jugendverein und deutschen Bund. Orig.
12. Mittheilungen der k. k. mähr. schles. Gesellschaft des Ackerbaues. Eine Instruction des, von dieser Gesellschaft, errichteten Vereins für Witterungsbeobachtung.
13. Das Pferdebettrennen auf der Simmeringer Haide. Orig. (Diese Beschreibung giebt eine weit vollständigere Vorstellung davon, als alles was öffentliche Blätter bisher darüber geliefert haben.)
14. Neuere Verhandlungen über das Frachtwesen, Fuhrwerke und Straßen, insbesondere Eisenbahnen und Schiffsfahrtskanäle, von Professor Neumann in Prag. Orig. Mit einer Kupfertafel.
15. Der englische Adel.
16. Rußlands Papiergeld.
17. Beiträge zur Geschichte der Zunahme der Bevölkerung in Böhmen.
18. Natur und Kunst in Wien. Von Ritter von Flammenstern. Orig.
- Fortsetzung.
19. Gärber's Perpetuum mobile, oder das lebendige Rad.
20. Hüte aus der Saamenwolle der Seidenpflanze.
21. Wohlfeile Lichter.
22. R. K. Gesellschaft der Louisenstrasse. Orig.
23. Biographie des k. k. Rath's Freyherrn von Hormayer.
24. Guillaume's fragmentarische Beschreibung von Siebenbürgen. Orig. Fortsetzung. II. Einige Erinnerungen aus Siebenbürgen's Vorzeit. 1) Fangeisen. 2) Monument zu Oros von S. Ungwar. 3) Ein Denkmahl aus Ragozis Zeiten. III. Die Pest.
25. Warnung des Maschinenmeister Siedemann in Wien, gegen das Perpetuum mobile. Orig.
26. Nekolog des Herrn Hauptmann Knittmayer, von Herrn Busch.
27. Fortsetzung der Aufschlüsse über den Jugendbund: 1) vorgeschriebener Eid des Bundes. 2) Über die vermeintliche Societé des po'gnards.
28. Chemisch-technische Untersuchung der Frage: ob weißes Spiegelglas und andere Glasarten, wohlfeiler mit Glaubersalz oder Soda, als mit Potasche erzeugt werden können? Nebst Beweis, daß die Potasche in größerer Quantität und zu niedrigeren Preisen aus wilden Kräutern, vorzüglich aus dem Wermuthkraut, als aus Holzasche zur Schonung der Waldungen bereitet werden kann, von Freyherrn von Meibinger. Orig.
29. Skizze aus dem Leben merkwürdiger Hunde aller Rassen und Zeiten, von K. K. von Flammenstern. Orig.
30. Bewe



such einer historisch-topographisch- und ökonomischen Beschreibung, der Königl. Herzogl. Herrschaft  
Besage, von einem herzoglichen Beamten. S. S. Orig. 31. Fortsetzung der Notizen über verschie-  
dene Gewerbs- und Fabrikgegenstände in Niederösterreich. a) Fabrikation der Bepfrotte. — b) unächte  
weerschäumene Tabakspfeifenköpfe. 32. Neue Musikalische Instrumente. Orig. 33. Interessante geogra-  
phisch-statistische Notizen, aus den vereinigten Staaten von Nordamerika. 34. Mineralogische  
Neuigkeiten und Nachrichten. Orig. 35. Interessante topographisch-statistische Notizen aus Stockholm.  
36. Preise der Regierung zur Aufmunterung der Wissenschaft und Künste in Mailand. Orig. 37.  
Stammesloß des Hauses Visconti in der Schweiz. Lit. 38. Literarische Nachweisung und Bemerkung  
über eine, in den erneuten vaterländischen Blättern gemachte Anzeige über Wald-Behandlung  
vom Dr. Meinel. Orig. 39. Neuer Taschenthermometer von Freyherrn von M. v. Orig. 40.  
Kurze Beschreibung sehr vorzüglicher Quecksilberthermometer, zum Eintauchen in Flüssigkeiten welche  
in Berlin von den Gebrüdern Geiner verfertigt werden. Orig. 41. Pest in Siebenbürgen. 42.  
Witzige, freylich auch bittere Neckereyen zwischen Protestanten und Jesuiten aus der Pestperiode  
Orig. 43. Taubkammern sollte die Sippensprache gelehrt werden. Orig. 44. Rückkehr des sächsi-  
schen Jägercorps nach Siebenbürgen. Orig. 45. Wahrer Begriff des frankisch-germanischen Staats-  
bürgers im Mittelalter, nach Montag. Lit. 46. Zirkulirendes Geld in Großbritannien. Lit. 47.  
Böhmische Kirchengeschichte: Einzug der Jesuiten Johann Flarius und Rudolph Neomenius in die  
Stadt Gitschin, im Jahre 1622 am 22ten Dezember — und ein Blick auf den damaligen Religi-  
onszustand sowohl in dieser Stadt als der umliegenden Gegend, vom Pfarrer Wacel. Orig. 48. Das  
Perpetuum mobile zu Kloster-Neuburg. Aus Wien im Jänner. Orig. 49. Real-Papiergeld  
in Virginien, anwendbar bei uns? 50. Statistische Beschreibung des Rhodener-Kreises. Orig.  
51. Beitrag zur Geschichte der Invalidenversorgung in Oesterreichs Erbstaaten, vom Herausgeber.  
Orig. 52. Kurzgefaßter historischer Überblick der Collegien des Ordens der frommen Schulen, welche  
sich in Böhmen, Mähren und dem österröichischen Schlesien befinden. Orig. 53. Fortsetzung der  
Nüchternheit der Barmherzigen Gesellschaft von Herrn Steeger. Orig. 54. Berichtigung der Nachricht von  
einer Sonnenfinsternis im ersten Heft des Hesperus in diesem Jahrgange, vom Doktor von Segen-  
bauer. 55. Nagy Enyed in Siebenbürgen. Orig. 56. Eisene Krüge zu Waaden bei Wien-  
bauer. 57. Eine Frau erhängt sich vor Freude. 58. Beobachtete Sonnenflecke 1816, von Pro-  
fessor Hallaschka. Orig. 59. Vortheilhafte Verleumdung des frischen Taches, von Professor Milan-  
na. Orig. 60. Bemerkungen über einen Vorschlag, österröichischen-Seehandel betreffend, von Joh. Wap-  
na, Leipzig, 1816. Orig. 61. Der Taubstumme Johannes Waltmann, von F. W. Guba in Praga.  
Wenige Worte über Fleischtheuerung. Orig. 62. Reissende Thiere in Böhmen vom Pfarrer Wacel.  
Orig. 63. Anfragen die Juden betreffend. 64. Wegen Silberbergwerk zu Seyring im Judenburg  
Orig. 65. Ferner Antwort wegen der Geschichte des Bergbaues. Orig. 66.  
Über die Beleuchtung durch Steinkohlen-Gas, als Antwort auf den Vorschlag und Wunsch.  
Orig. 67. Gregor der VII. und sein Zeitalter zu Ende des elften Jahrhunderts. Lit. 68. Die Herren  
von Pardubitz und Stora, vom Pfarrer Wacel. Orig. 69. Reflexion in Bezug der staatswirtschaft-  
lichen Aphorismen, im Hesperus N. 1, 1816. Orig. 70. Wie löscht Wasser das Feuer? von Doktor  
Orig. 71. Vortheile der Eisenwege vor Kanälen. 72. Die Braut im Sarge, Gedicht von  
Orig. 73. Auf die Einweihung der neuen katholischen Kirche zu Carlstruhe von Mattig.  
Orig. 74. Epüsse, Gedicht von Mattig. Orig. 75. Napoleon und Wieland Lit. 76. Die Sänee-  
sahrt durch den Böhmerwald. Orig. 77. Säneesturm in Ungarn. Orig. 78. Meteorologische Be-  
obachtungen. Orig. 79. Dampf-Apparate in Welschen. Orig. 80. Stradella, oder die Macht der  
Musik, von Holzmann. Orig. 81. 1) Über die künftige Vereinigung der Seele mit einem neuen De-  
gan. 82. 2) Wahl- und Leitung der Lectüre, für Künzlinge und Jungfrauen. Orig. 83. Diplomatische  
Nachrichten über das ehemalige Eremitenloster Heurassell in Böhmen. Orig. 84. Beschreibung der für  
den meteorologischen Verein im Markgrasthume Mähren und Herzogthume Schlesien verfertigten  
Barometer und Thermometer von Professor Hallaschka, mit einer Kupfertafel Orig. 85. Über volkoms-  
menen dichten u. kristallisirten Oliven aus Ungarn. Orig. 86. Die militärische Enakademie zu Waizen  
Schluß Orig. 87. Aus dem Tagebuche zweier Reisenden. Orig. 88. Zellers Gewerthätigkeit und das



electrische Perpetuum mobile mit einer Abbildung. Orig. 89. Fragmentarische Beschreibung des Großfürstenthums Siebenbürgen von D. A. Guillaume. Orig. 90. Apologie des Wassers, mit einem merkwürdigen Beispiel eines vollkommen hergestellten Lichtstrahlen von N. v. Glammenstern. Orig. 91. Geschichte und Biographie Peter von Szápá, von Frh. M-v. Orig. 92. Beiträge zur Biographie des verstorbenen k. k. Feldmarschall-Lieutenants von Wulassowich; aus dessen eigenhändigen nach seinem Absterben vorgefundenen Notaten gezogen. Orig. 93. Werner's ophitognostische Klassifikationslehre. Orig. 94. Die Zigeuner sind Böhmen! ? oder die Böhmen sind Zigeuner! ? Original.

### Bedingungen.

Der Pränumerationspreis des Jahrgangs 1816 ist 22 fl. im Buchhandel; jedoch wollen sich die Herren Abonnenten in Oesterreich, Steyermark, Ungarn und den übrigen entfernten Provinzen mit ihren betreffenden Buchhandlungen wegen einer Ersküdigung für Transportkosten einverständigen, weil die Versendung auch der Buchhändler-Exemplare mit den Postwagen geschieht, um die Peste so schnell als möglich zu besorgen.

Wer die Versendung posttäglich wünscht, beliebe sich an die k. k. Oberpostamtszeitungsexpeditio in Prag zu wenden, und halbjährig 14 fl. W. W. einzusenden, wofür dann die Zeitschrift posttäglich bogenweise erfolgen wird, und ich bemerke, daß die k. k. Oberpostamtszeitungsexpeditio in Prag die Versendung in alle Provinzen unsers Staats um diesen Preis postfrei besorgen kann, nur wird um genaue Angabe des Wohnorts und der Adresse bei der Bestellung gebeten, mit Benennung des Kreises oder Komitats, der nächsten Poststation etc. etc.

Auch für 1817 werden fortgesetzt die

# Oekonomischen Neuigkeiten

und

## Verhandlungen.

Zeitschrift für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft, des Forst- und Jagdwesens im österreichischen Kaiserthume  
Mit Theilnahme der k. k. Kaiserlich-Schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde zu Brünn.

Herausgegeben von

Christian Karl André.

gr. 4to, mit Kupfern und Tabellen. Prag.

Der Verleger braucht zur Empfehlung dieser nützlichen Zeitschrift nichts zu sagen, da nicht allein das landwirthschaftliche Publikum des Inlandes als des Auslandes durch die thätigste Theilnahme als Mitarbeiter und als Leser diese Unternehmung auf die ehrenvollste Weise seit ihrem Beginn (im Jahre 1811) und noch immer zunehmend unterstützen und begünstigen, sondern auch wiederholende günstige Urtheile der berühmtesten Recensions-Institute über ihren Werth und Brauchbarkeit für jeden Oekonomen, der mit seiner Berufswissenschaft fortchreiten will, entscheiden haben; so daß die ursprünglich nur für die Provinzen des österreichischen Kaiserthums berechnete Wirksamkeit der Oekonomischen Neuigkeiten sich jetzt über alle Länder des gebildeten Europa ausdehnt, wo man deutsch liest. Ja in den entfernten Gegenden der Ost- und Nordsee, so gar in Pohlen, Rußland und Schweden wird diese Zeitschrift gelesen eben so als in der Schweiz, den Rheingegenden und den nähern Deutschen Landschaften. Ein solcher Erfolg sichert die an Interesse stets zunehmende Fortdauer dieser Zeitschrift. Zum Beweis dient der Inhalt des Jahres 1816.

**I n h a l t.** A. Oekonomie. 1. Idolsberg in Oesterreich, im Viertel Ober-Mannhartsberg von Herrn v. Neustädter. Orig. 2. Bemerkungen über die Idolsberger Landwirtschaft im Herbst 1815, vom Direktor Conrad v. Hügendorf. Orig. 3. Ueber Stallfütterung der Schafe von Freyh



v. Ehrenfels Gutbesitzer in Oesterreich. Drig. 4. David Möllinger, von Joh. Nep. Schwegl (Vere  
fasser des Werkes über die Belgische Landwirtschaft.) Drig. 5. Mittheilungen der k. k. Landw.  
wirtschaftsgesellschaft in Wien. Drig. 6. Warum gedeihen auf solchen Grundstücken,  
welche schon lange zum Weinbau benüthet waren, neu angelegte Weinpflanzungen nicht? Wie wird  
diesem Uebel abzuheffen, und ihnen ein gebrüchliches Fortkommen zu sichern seyn? vom Wirtschaftsdirektor  
Weis. Drig. 7. Beitrag zur Geschichte der Tholsberger Schafe von Fr. S. Drig. 8.  
Einige Lungenkrankheiten des Rindviehes v. H. Drig. 9. Sitzung der Ackerbaugesellschaft des Seis-  
ner-Departements. Lit. 10. Verichtigung Hrn. Pictet betreffend. Corresp. 11. Anfrage über die  
Jordan'sche Saatharte. Drig. 12. Beantwortung dieser Anfrage die Bösendorfer (Jordan'sche) Saath-  
arte betreffend. W. 3 Kupfern, vom k. k. Regierungsrathe von Jordan. Drig. 13. Antwort über  
landwirthschaftliches Rechnungswesen vom Direktor Köster zu Kwassig. 14. Beitrag zur Kennt-  
niß von Hofwyl, von Joseph Rutschera Professor am k. k. Schwarzenbergischen ökonomischen Insti-  
tute zu Kremsau. (Dieser Aufsatz wird noch bis in den November-Heft fortlaufen, aber bis zum En-  
de mit großem Interesse gelesen werden.) 15. Einige Bemerkungen über den Uebergang von der  
Dreyfeldbewirthschaft zur Wechselwirthschaft auf sehr entkräfteten Boden. Von Lohr. Drig. 16. Düng-  
erverbesserung vom Freyherrn Joh. Abfalterer. Drig. 17. Ueber eine neue in Ungarn verfertigte  
sogenannte doppelte Heschelmaschine, von Zipser in Neuohl. Drig. 18. Ueber Leber-Entzündung  
des Rindviehes. Drig. 19. Ueber den Anbau der Oriza sativa. Drig. 20. Eine Musterfeldwirth-  
schaft. (Auf der Herrschaft Boskowitz in Mähren.) 21. Merkwürdiger Beytrag zur Geschichte un-  
serer Hausthiere, in Abtcht des mächtigen Einflusses, welchen Nahrung und Behandlung auf sie ha-  
ben, von Irtep. Drig. 22. Ideen zur glücklichen Impfung der Schafe von Leibiker in Kesthely  
mit Illum. Kupfern. Drig. 23. Mittheilungen der k. k. Mähr. Schles. Ackerbaugesellschaft. a)  
Kauferung des Repräsentanten für den böhmischen Kreis (W. R. Petersburg) über die vom Verein der  
Freunde, Kenner und Beförderer der Schafzucht aufgestellten acht Hauptpunkte. b) Anleitung wie  
die Prüfung einzelner Stücke vorzunehmen sey, um die Stufen des beygegebenen Schema einzutrag-  
en. c) Erklärung des Abtheilungsschema. d) Vollständige Anweisung wie der mineralische Tur-  
pith als Vorbeugungsmittel gegen die Pösterbüure anzuwenden sey, und was man dabey zu beobach-  
ten habe. 24. Wetterprophezehung eines berühmten Meteorologen für 1816 bis 1829. 25. Ere-  
pctorationen und Antworten über Theuerung, Wucher, Marktpreise, die ökonom. Neuigkeiten, Witz-  
teserungen und Erndteberichte, und Gesinde, vom Freyherrn Abfalterer. 26. Mittel und Zweck,  
Drig. 27. Gedanken über den Aufsatz des Freyherrn von Ehrenfels über die Stallfütterung der  
Schafe. (Ökonom. Neuigkeiten 1816 1tes Heft.) vom Freyherrn von Wockel. Drig. 28. Anfra-  
gen und Zweifel über einige wichtige Punkte der Schafzucht. 29. Bekanntmachung einer vortreffli-  
chen Baumalbe vom Pfarrer Hempel. Drig. 30. Große Schafrace zu Grafenegg in Oesterreich.  
31. Brandweimbrennereyen auf den Gütern des Herzogs Albert von Sachsen-Teichen königl. Hoheit  
im Oesterreich. Schlessen. Drig. 32. Heilmethode bei der Kolik. (Würmerbeissen oder Weivel) und  
beim Verhalten des Urins von S. von Trencher. Lit. 33. Ideen über die landwirthschaftliche Buch-  
haltung des Herrn Inspektor Gutsch, von Leibiker in Kesthely. Drig. 34. Aufklärung eines Wirth-  
schaftsproblems von Kastner Bürgermeister in Neuschloß. Drig. 35. Ueber die unter dem Rindvieh  
im Jahre 1815 herrschende Lungenleude vom königlich sächsischen Ober-Physiker Meuter. 36. Der  
Erdbüffelbau auf eine besondere Art. Drig. 37. Birkenstocks Neuerungen in der Bienenzucht. Drig.  
38. Ueber Leberentzündung des Rindviehes, deren Kennzeichen, Ursachen, und Heilmittel dagegen,  
von Eger zu Marion Bazar. Drig. 39. Befund der Kunstverständigen, welche von Seiten der k. k.  
mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft dem Versuche mit der Säemaschine des Hrn. Ugazy beiwoh-  
ten, und deren Urtheil über die Eigenschaften derselben. 40. Herr Ritter von Ehrenfels in Oester-  
reich, als Bienenzüchter und als ökonomischer Schriftsteller. Drig. 41. Betrieb der Landwirtschaft  
zu Sentes in Ungarn. Drig. 42. Bemerkungen über ein vom Wirthschaftsath, Freyherrn Wers-  
nier aufgestelltes Wirthschaftsproblem, von Herrn Ugazy. Drig. 43. Gedrängte Ueberflut des Flusses  
baues nach Fländischer Art. Nebst wirklichen Versuch in Böhmen von Herrn Schmidt in Knaau.  
Drig. 44. Anbau des Riesenhanfes in Oederdorf, in der Grafschaft Staz, von Herrn Werba. Drig.  
45. Ueber die in Oesterreich, im Biercel Untermannhartberg beinahe durchgängig übliche fehlerhafte



Methode bei Anlegung neuer Weingärten, diese im Anfange nur mit der Hälfte der erforderlichen Reben zu bepflanzen, und die übrige abgängige Hälfte der Weinstöcke erst nach mehreren Jahren durch das sogenannte Gruben nachzuziehen. Vom Wirthschaftsdir.ektor H. R. Weib. Drig. 46. Vollständiger Unterricht ächte Zeitzläse zu machen. Drig. 47. Berichtigung der Nachrichten über Posiwyl. Drig. 48. Ueber die Anstalten von Hofwyl, (von J. N. Schwyz (Verfasser des Werks über die Belgische Landwirtschaft.) Drig. 49. Webers neueste Schriften. Correspondenz. Drig. 50. Kostrennung und Ausschcheidung innerer Gedärmauskleidungen ohne Nachtheit des gelunden Lebens, von D. L. in Ungarn. Drig. 51. Anfrage wegen einer Drechsmaschine. 52. Beitrag zur Naturgeschichte der Hausstaube, von Herrn H. F. W. Drig. 53. Stallfütterung der Schafe zu Rodsburg in Sachsen. Debatte. 54. Beitrag zur Kenntniß von Schwyl, vom Prof. Kutschera in Krumau. Drig. 55. Die Pächter des Lord Spencer in England. 56. Kurze Betrachtungen über einige der Landeskultur im Wege stehenden Hindernisse. Drig. 57. Noch einige Bemerkungen über Zehrung in Beziehung auf die Landwirthe vom W. Direktor Eißl zu Genstrunn. Drig. 58. Mittheilungen der k. k. Ackerbaugesellschaft in Kärnthen. Preisfragen derselben aufgestellt für das Jahr 1816 Drig. 59. Siebt es unreife Erdäpfel und können diese als solche genossen, auf unsere Gesundheit nachtheilig wirken? von Ramero. Drig. 60. Arrakatische Corresp. Drig. 61. Flechtenartige Kuhblattern (Variolae vaccinae herpeticæ Viborgii) beobachtet im südlichen Ungarn von D. L.-d. Drig. 62. Baden im Wasser, Schuzmittel gegen die Pöferbüren. Drig. Recipe wieder die Egelkrankheit, der Schafschisse und kurative Mittel, von S. Petrovics Adjunkt am Georgikon. Drig. 64. Antwort (auf einer anonymen, der Schafzucht des Grafen Emmerich Festetics betreffenden Aufsatz in N. 13. von 1816) von Jakob Borsovari zu Waspain. Drig. 65. Mittheilungen des königlich bairischen Medizinalrathes und Professors D. Ahsz über den Fortgang der Anstalt zur Veredlung der Schafzucht im Großherzogthume Würzburg, nebst Bemerkungen über Zämmerzucht und Fütterungsgrundsätze der Zuchtschäfereyen. 66. Ueber das Einsamen-Tausen vom Auslande, in Oesterreich. 67. Ueber die Behandlung der Egelkrankheit beim Schafvieh. 68. Bienenläuse. 69. Warum macht die Seidenkultur in Ungarn keine Fortschritte? 70. Verein zur Beförderung der Schafzucht Bericht des Präsidenten dieses Vereins Freyherrn von Wartenstein an die k. k. mähr. schles. Ackerbaugesellschaft. 71. Aus dem hühnwelfer Kreis, südlichen Hälfte. Beschaffenheit des Junius. 72. Aus den Grafschaft Slag. 73. Strohschneidemaschine im Wälf.

**B. F o r s t w e s e n.** 1. Ueber natürliche Waldbüdnungsmittel. Forts. Debatte. Drig. 2. Antwort auf die Anfrage wegen Stockroden vom k. k. Oberforstinspektor Dr. Guillaume. Drig. 3. Ueber die Nützlichkeit der Schwarzjerten zur Befestigung der Hülfser vom Oberförster Hermann. Drig. 4. Eigene Ideen zur Werthshägung großer Forste. Forts. Mit einer Tabelle. Drig. 5. Ahorn, Drig.

### B e d i n g u n g e n.

Der Pränumerationspreis des Jahrgangs 1816 ist im Buchhandel 20 fl. W. W. Jedoch wollen die Herren Abonneten in Oesterreich, Ungarn, Steyermark und den übrigen entfernten Provinzen sich mit ihren betreffenden Buchhandlungen wegen einer Entschädigung für Transportkosten einvernehmen, weil die Versendung auch der Buchhändler-Exemplare wie bisher mit den Postwagen geschehen wird, um die Hefte so schnell als möglich zu fördern. Wer die Versendung posttäglich wünscht, beliebe sich an die k. k. Oberpostamtzeitungs-Expedition in Prag zu wenden, und halbjährig 14 fl. W. W. einzusenden, wofür dann die Zeitschrift posttäglich begebenweise erfolgen wird, und ich bemerke, daß die k. k. Oberpostamtzeitungs-Expedition in Prag die Versendung in alle Provinzen unsers Staats um diesen Preis postfrey besorgen kann, nur wird um genaue Angabe des Wohnorts und der Adresse bei der Bestellung gebeten, mit Benennung des Kreises, Komitats, der nächsten Poststation etc.

Außerdem kann man auch, wenn man diese Zeitschrift nur monatlich Hestweise vorlangt, sich direct an den unterzeichneten Verleger wenden, und für den ganzen Jahrgang franco 25 fl. W. W. einsenden, man bittet aber um genaue und deutliche Angabe der vollständigen Adresse, und es wird die frankirte Übersendung monatlich richtig bewirkt werden. Wahrscheinlich bleiben für 1817 dieselben Preise, wo nicht, so wird die Aenderung durch die Intelligenzblätter aller inländischen Zeitungen bekannt gemacht werden.

Prag im August 1816.

J. G. Salve,  
Buchhändler.